

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 24. März 2014

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlt: Gerl Herbert

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ  
Herr Bachmeier, Plattlinger Anzeiger  
7 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.  
Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Antrag auf Baugenehmigung Tobias Fragner und Anita Starzer für den Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Doppelgaragen auf der Fl.Nr. 117/2 (am Ölgartenweg)

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung von Tobias Fragner und Anita Starzer für den Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Doppelgaragen auf der Fl.Nr. 117/2 (am Ölgartenweg) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Eine Vereinbarung über die Oberflächenentwässerung und Einhaltung der Abstandsgrenzen im Bereich des Baugrundstücks wurde vom Bauwerber bereits unterzeichnet.

Punkt 2      Zuschuss des Kath. Pfarramts Aholming für den Seniorennachmittag 2014

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Schreiben des Kath. Pfarramts Aholming vom 06.03.2014 zugestellt bekommen. Der Vorsitzende führte aus, dass die Gemeinde im Vorjahr für einen Zuschuss von 500,00 € gewährte.

2. Bürgermeister Reichl teilte mit, dass beim Altentag 2014 Kosten von insgesamt 1.705,80 € angefallen sind. Er machte den Vorschlag, dass sich die Gemeinde daran mit 50% beteiligen sollte. Aus dem Gemeinderat wurden dann verschiedene Beteiligungsbeträge genannt. Schließlich ließ der Vorsitzende über einen Zuschussbetrag von 850,00 € abstimmen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat gewährt auf den Antrag des Kath. Pfarramts Aholming vom 06.03.2014 zum Altentag 2014 einen Zuschuss von 850,00 €.

Punkt 3      Bekanntgabe der Jahresrechnung 2013

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 wurde gemäß Art. 102 Abs. 2 GO anhand der Anlage zu dieser Niederschrift bekannt gegeben. Die Anlage war den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit der Sitzungsladung zugestellt worden.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wurden darauf hingewiesen, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres durchzuführen ist (Art. 103 Abs. 4 GO).

Punkt 4      Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2014 und Finanzplanung bis 2017

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung alle einschlägigen Unterlagen zum Haushaltsplan 2014, sowie zur Finanzplanung bis 2017 zugestellt bekommen. Anfragen dazu wurden beantwortet, Sachverhalte erläutert. Die Ansätze im Vermögenshaushalt und in der Finanzplanung wurden detailliert vorgetragen. Die Schulden- und Rücklagenentwicklung wurde aufgezeigt. Der Stellenplan bleibt unverändert.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

**Haushaltssatzung  
der Gemeinde Aholming  
für das Haushaltsjahr 2014**

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.929.550 €

und

**im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.949.200 €

ab.

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |   |     |      |
|----|---|-----|------|
| 1. | Grundsteuer   |     |      |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 380 | v.H. |
|    | b) für die Grundstücke (B)                              | 330 | v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer  | 330 | v.H. |

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

## Punkt 5 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Regierung von Niederbayern mit Bescheid vom 11.03.2014 den Kauf eines Gerätewagens Logistik GW-L2 (mit Zusatzbeladung Modul Wasserversorgung) für die FF Aholming genehmigte. Der Gemeinde wird eine Festbetragsförderung von 59.000 € in Aussicht gestellt. Der Landkreis Deggendorf wird einen Zuschuss von 42.100 € gewähren.
- b) Der Vorsitzende informierte über eine Mitteilung des Wasserwirtschaftsamts Landshut vom 11.03.2014, wonach der 2011 begonnene Rückbau des Spülfeldes beim Isaraltwasser bei Neutiefenweg fortgeführt wird. Nun wird der zweite Teil des abgetrockneten Schwemmguts abgetragen und abtransportiert. Die Maßnahme dauert je nach Witterung bis Mitte Mai. Dabei kann es durch die Baufahrzeuge entlang des Isarradwegs zu kurzzeitigen Behinderungen kommen.

- c) Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Finanzstand der Gemeinde beim Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung trotz einer Sonderzahlung im Jahr 2013 von 25.000 € zum 31.12.2013 minus 16.310,81 € beträgt.
- d) Der Vorsitzende teilte mit, dass der Landkreis Deggendorf an der DEG 21 vom Ortsende Aholming bis zur Bahnbrücke an der DEG 31 einen Profilausgleich mit Vlieseinbau und doppelter Oberflächenbehandlung durchführen wird.
- e) Der Vorsitzende informierte über einen Antrag des Alois Riedl auf Erlass einer Verordnung über die Anleinplicht von Hunden nach Art. 18 des Landesstraß- und Ordnungsgesetzes. Auf die Anfrage von Gemeinderatsmitglied Tauer, ob dem Antrag ein bestimmter Vorfall zugrunde liegen würde, teilte der Vorsitzende mit, dass ihm dazu nichts bekannt sei.
- f) Auf die Anfrage von Gemeinderatsmitglied Riederer zur Anschaffung von gemeindlichen Schaukästen teilte der Vorsitzende mit, dass er hier noch auf ein Gegenangebot warte.
- g) Gemeinderatsmitglied Falter fragte an, ob in der Alten Plattlinger Straße nicht Schwellen zur Verkehrsberuhigung eingebaut werden könnten, weil dort so schnell gefahren werde. Er schlug einen Ortstermin vor.
- h) Gemeinderatsmitglied Tauer erkundigte sich nach den Einfräsungen an der Kreuzung Schlossweg/Penzlingermoosstraße. Der Vorsitzende teilte mit, dass dies gemacht werden sollte sobald eine geeignete Firma in der Gemeinde tätig ist.
- i) Gemeinderatsmitglied Pommer erkundigte sich nach den Ausbaumaßnahmen des Vorplatzes beim Feuerwehrhaus Tabertshausen und teilte mit, dass das vorhandene Pflaster von der Feuerwehr kostenlos ausgebaut werden könnte.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VR